

Das Land des Hohen Liedes.

Von Sven Hedin*

Der Kreis ist sich vor mir aus. Syrien — das Land-Scham der Kräuter, das Turm der Türen, das alle römische Provinz Syria — mit seinen Gebirgen und seinen an weitgeschoblicher Erinnerung so reichen Tälern. Werken wir einen südlichen Bild darauf, ehe die Sonne untergeht!

Syrien liegt zwischen dem Mittelmeer im Westen, dem Euphrat und der östlichen Küste im Osten, dem Amman und Taurus im Norden und der Grenze Ägyptens und dem Gebiet des im Süden. Das ganze Land erfüllt nach alten hebräischen Gebräuchen; sie bilden eine Brücke vom Orient nach dem Hochland West-Arabien und einem Hohenboden zwischen dem Mittelmeer und syrischen Wüste. Die höchsten Gebirgen zeigt das syrische Gebirge des Libanon (3000 Meter) und im Antilibanon (2700 Meter). Vorwiegend bestreift es Gebiete eines Hochlandes, dessen Hals- und Gondstein der zweiten und dritten Periode angehören und hier und da von erupтивen Gebirgsarten überlagert sind. Ereignisse zweiter Erbauung haben dieses Hochland ein markantestes, oft scharf ausgeprägtes Profil gegeben; man betrachte nur die südöstliche Erzung, die sich von der Libanon über das Tote Meer durch das Jordantal und südlich davon und Antilibanon hinaufzieht. Dieser Graben teilt das syrische Hochland in zwei Hälften; die westliche fällt gleich nach dem Ende des Mittelmeers ab, die östliche geht allmählich in die syrische Ebene über. Der westliche Gebirgszug wird jedoch von Mittelmeerküste und Jordantal begrenzt und von den flüssigen Stromen und Flüssen durchzogen; den Flüssen, zu denen das Jordantal, Orontes und Euphrat gehören, durchstreichen der Barada und der Jordan.

Der Spiegel des Toten Meeres liegt 804 Meter unter dem Meeresspiegel; von ihm bis zu den Spiegeln des Libanon zeigt Syrien das selma fast aller Gebiete. Auf den Höhen des Libanon steht der Winterkönig eines Tag auf den östlichen niedrige Tage, in Libanon, der Sonnenkönig, aber hat es niemals gefehlt. Die Berge fangen die Feuchtigkeit des Mittelmeeres auf; sie tritt in Form von Nebeln, Wölkchen und Regen wieder aus. Die Regenmenge nimmt von Norden nach Süden und von Westen nach Osten ab.

Ziegelei beginnt Ende Oktober und dauert bis Ende März oder Anfang April; die heiße und trockne Dürrezeit besteht von Ende Mai bis Ende Oktober. Der Frühling zwischen beiden ist sehr kurz. Der vom Meer kommende Westwind bringt den Winterregen, während im Sommer Westerwände, Wölfe und Stürme unbekannt sind. Wenn dann herrlich regnerisch warmer Nordwest, der auf erhöhte Luftschichten stößt und deshalb keinen Regen erzeugt. Die trockenen Wüstenwinde — man nennt sie wie in Italien Schirra — wirken erfrischend und austrocknend und erzeugen in dieser. Das allgemeine in jedoch das Klima gesund.

Wochen, Sonn und Mond, Winter und Sommer, Berg und Tal besitzen große Temperaturunterschiede. Von den Palmenbrünnchen bei Tyros zu den Quellsäulen des Libanon ist jowei wie eine Reise vom Kanal nach dem Nordpol.

Leute und verbannen lag das Land vor mir. Im Sommer ist es nie anders. Zur Regenzeit aber zaubert der Boden das üppigste Grün und die herrliche Blumenpracht hervor. Der Waldbestand war auch im Alterum wie früher als heute, wohl aber verstand man damals die Fruchtbarkeit des Bodens besser auszunutzen. Wenn ja, wo heißt die Wüste benannt, wie ich von Palmen, findet man Palmen einer Städte. An Bäumen hat Syrien mehrere Eigenarten, z. B. und Terebinth, den Jasmint, Krokus, Buchsbaum, Riesen-Azaleen, Blätterkirsche und Blätterrose. In den Wäldern teil'n Aprikosen, Pflaumen, Kirschen, Granatäpfel, Walnuss, Maulbeeren, Pflaumen und Mandeln. In Herbst reicht die Natur's Palme. Um eigentlich aber ist die Libanon und Weinrebe. Von Getreidearten sind die wichtigsten Weizen, Korn und Mais. Der Getreide der Gemüsearten ist besonders reich.

Die Bevölkerung ist vorwiegend semitisch und moslemmedisch. Im Norden wohnen Kreider und Arabinen, wenige Türken und viele syrische Nomadenstämmen, in Beirut Griechen, in Damaskus Kreider, in Hauran Kreider und in Palästina Juden. Syrische Christen sind sehr zahlreich, aber die herrschende Sprache ist das Arabische. Die Semiten waren hochlaufende durch die Vermittlung arabischen Orient und Christentum; sie wurden die religiösen Führer der Menschheit, haben die größten Propheten der Welt herangebracht, und unter ihnen entstanden die drei monotheistischen Religionen.

Syrien die geographische Brücke zwischen Asien und Europa, zwischen Afrika und Asien, zwischen Westen und Osten, zwischen Europa und Afrika, zwischen den Mittelmeerküsten im Norden und den syrischen, palästinischen, persischen und indischen Reichen im Süden. Es verbindet Afrika und Orient.

Diese Zone macht es zum Tummelplatz des Krieges, des Handels und religiöser Strömungen, und es hat in Westeuropa eine ebenso hohe geistige wie kulturelle Bedeutung. Es ist die Brücke zwischen Asien und Europa, zwischen Afrika und Asien, zwischen Westen und Osten, zwischen Europa und Afrika, zwischen den Mittelmeerküsten im Norden und den syrischen, palästinischen, persischen und indischen Reichen im Süden. Es verbindet Afrika und Orient.

* Aus dem neuen Werk Sven Hedin's Jerusalem (Broschur Leipzig, Feldpostausgabe 1,50 R.).

ersten Weltkrieg großen Siegern und Austrainern. Nach dem Zerfall des babylonischen Reiches wurde es eine perische Provinz und im Jahre 333 v. Chr. von Alexander der Große hier durch auf dem Wege nach Ägypten. Im Jahre 63 wurde Syrien von Pompejus und im Jahre 40 von den Parthern erobert. Unter der Herrschaft Romas bildete es lange die Provinz Syria, von der Palästina im Jahre 11 v. Chr. als eine leidende Provinz abgetrennt wurde. Im Jahre 62 kamen unter Kaiser H. die Perser zurück, wurden aber 63 durch die Kreuzfahrer vertrieben. Zwischen 1070 und 1085 herrschten die seldschukischen Sultanen zu beiden Seiten des Orontes und Jordan. Im Jahre 1193 fand die grüne Fahne des Propheten, und das Kreuz, das Symbol der Christlichkeit, erhob sich wieder über der Stadt Damaskus und Syrien. 1187 aber vertrieb Sultan Saladin die Kreuzfahrer, die nur noch einige Küstenstreifen ein Hochland besetzten und verdrängten. Dann machten 1240 die Mongolen einen Einfall. Kurz darauf wurde das Land von den Mongolen überwältigt und im Jahre 1259 führte Timur mit den Kreuzfahrern einen Widerstand über das Land, das kaum Zeit gehabt hatte, aufzutauen. Pulevi kam die Türken, die heutigen Herren. Neuen Regen gingen die Hochlande ein, manchmaliges, oft stark ausgeprägtes Regen gegeben; man betrachte nur die Südostliche Erzung, die sich von der Libanon über das Tote Meer durch das Jordantal und südlich davon und Antilibanon hinaufzieht. Dieser Graben teilt das syrische Hochland in zwei Hälften; die westliche fällt gleich nach dem Ende des Mittelmeers ab, die östliche geht allmählich in die syrische Ebene über. Der westliche Gebirgszug wird jedoch von Mittelmeerküste und Jordantal begrenzt und von den flüssigen Stromen und Flüssen durchzogen; den Flüssen, zu denen das Jordantal, Orontes und Euphrat gehören, durchstreichen der Barada und der Jordan.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge, das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelobte Land von dem Herrn Moses sprach: "Geh auf das Gebirge,

das ich dir gebe." Und so ist es geworden. England und Frankreich das Land als ein Einfallstor in die asyrische Türkei.

Seit Sven Hedin's heilte auch eine friedliche Invasion von Europa aus begonnen. Vor den Toren Jaffas wuchsen die europäischen Stadtviertel, die deutschen Tempelcolonien blühten und der Zionismus lockte immer neue Siedler von Juden in das Gelob